1. **Bezeichnung des Stoffes/der Zubereiung und des Unternehmens** *)
Angaben zum Produkt: **1 00309 00000**

stucarit 309
Dicht-Gel

Empfohlener Verwendungszweck des Stoffes / der Zubereitung:
Dichtstoff zur Abdichtung unterschiedlicher Teile/Baugruppen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten:
E.Epple & Co GmbH
Hertzstr.8
71083 Herrenberg
www.epple-chemie.de
Auskunftgebender Bereich:
Labor Telefax: **07032 / 9771-50**
Telefon: **07032 / 9771-17**
Email: **labor@epple-chemie.de**

Notfallauskunft: 07032/9771-0

2. **Mögliche Gefahren der Zubereitung** *)
Gefahrenbezeichnung: nicht angewandt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
nicht angewandt

3. **Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen** *)
Chemische Charakterisierung: hochmolekulare Glycolverbindung

Gefährliche Inhaltsstoffe:
EINECS-Nr. Bezeichnung
R-Sätze Kennb. Gehalt-%
nicht angewandt
(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16)

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:
nicht angewandt

4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**
Allgemeine Hinweise:
Benetzte Kleidung entfernen.
nach Einatmen:
--
nach Hautkontakt:
Mit reichlich Wasser und Seife abspülen.
nach Augenkontakt:
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen, viel Wasser nachtrinken. Sofort Arzt konsultieren.

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
geeignete Löschmittel:
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser im Vollstrahl
Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
Besondere Schutzausrüstung:
Vollschutzanzug,umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Löschwasser getrennt sammeln, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Unbeteiligte Personen entfernen.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.
Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang:
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Lagerung
Behälter trocken und dicht geschlossen an einem kühlen Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:
keine
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 15 ˚C und 25 ˚C.
an einem trockenen und kühlen Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönlichen Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen
keine
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Art	Wert	Einh.

Die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 entnommen. Die übrigen Angaben (MAK) wurden durch die TRGS 900 vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarabeitung. (Die aufgehobenen Luftgrenzwerte werden aber zur Information weiterhin mit angegeben).
Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz
Für ausreichende Raumlüftung sorgen.

Handschutz
Schutzhandschuhe
Empfehlung: Neoprenhandschuhe/ Butylkautschukhandschuhe.
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhand-schuhe empfehlenswert.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Handschuhmaterial
Die Auswahl eines geeigneten Schutzhandschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die genaue Durchdringungszeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz
Dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz
Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : pastös
Farbe : blau
Geruch: charakteristisch

			Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:			nicht angewandt	˚C	
Viskosität:	bei	20 ˚C	420-580	Pa*s	
Dichte:	bei	20 ˚C	1.33	g/cm³	
Untere Ex-Grenze:			nicht angewandt	Vol.%	
Obere Ex-Grenze:			nicht angewandt	Vol.%	
Löslichkeit in Wasser:			unlöslich		
Fest-/Schmelzpunkt:				˚C	
Siedepunkt:				˚C	Literaturwert
Lösemittelgehalt:			0	%	
Dampfdruck:	bei	20 ˚C	Tabelle 656/006	mbar	Literaturwert
PH-Wert:			-		
Zündtemperatur:			351	˚C	Literaturwert

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Hand-habung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe:
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. **Toxikologische Angaben**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösungsmitteln oberhalb des AGW/MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäte und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Anzeichen und Symptome:

Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen.
Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12. **Umweltspezifische Angaben** *)

Wassergefährdungsklasse: 2
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

Keine Daten vorhanden
Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

13. **Hinweise zur Entsorgung** *)

Produkt
Empfehlung:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

	Abfallname
EAK 080409	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:
Entsorgung wie Produkt
Gereinigte Verpackungen
Gereinigte Gebinde können dem Schrott oder dem Hausmüll zugeführt werden.

14. **Angaben zum Transport**

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Landtransport ADR/RID (grenzüberschreitend/Inland)
ADR/RID Klasse: entfällt
Gefahrzettel: nicht angewandt
UN-Nummer: nicht angewandt
Warntafel: nicht angewandt
Bezeichnung des Gutes:
Verpackungsgruppe: nicht angewandt
Seeschiffstransport IMDG/GGV-See
IMDG/GGVSee-Klasse: nicht angewandt
EmS: nicht angewandt
UN-Nummer: nicht angewandt
Richtiger techn. Name:
Verpackungsgruppe: nicht angewandt
Marine pollutant: nicht angewandt
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR
ICAO/IATA-Klasse: nicht angewandt
UN-Nummer: nicht angewandt
Gefahrzettel:
Richtiger techn. Name:
enthält:

Verpackungsgruppe: nicht angewandt

15. **Angaben zu Rechtsvorschriften** *)
Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:
nicht angewandt
Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
nicht angewandt

R-Sätze:
nicht angewandt

S-Sätze:
nicht angewandt

Besondere Kennzeichnung:
nicht angewandt
Sicherheitsbeurteilung
nicht andwendbar
Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz
Wassergefährdungsklasse: 2
(Mischungsregel gemäß Anhang 2 der VwVws)
Angaben gemäß TA Luft ‘86 in Zusammenhang mit der 31.BImSchV:
Klasse I: 0 % **II:** 0 % **III:** 0 %

Lagerklasse nach der ehemaligen VbF:

Angabe zur VOC Richtlinie (falls vorhanden):

VOC (g/l) DIN ISO 11890: 0.000
VOC (g/l) ASTM D-3960-1: 0.000

VOC-Lenkungsabgabe-% : 0

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: nicht angewandt

16. **Sonstige Angaben** *)

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung
Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:
nicht angewandt

Änderungen der letzten Fassung:
mit *) gekennzeichnet
Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.